

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG.....	7	Ständer.....	38
Das cockpit.....	8	Automatische kraftübertragung.....	39
Analoge instrumente.....	9	Sicheres fahren.....	39
Uhr.....	11	Gepäckträger.....	41
Zündschloss.....	12	WARTUNG.....	43
Lenkerschloss absperren.....	13	Motorölstand.....	44
Lenkschloss aufsperrern.....	13	Kontrolle Motorölstand.....	44
Lenkradschloss absperren.....	14	Nachfüllen von Motoröl.....	45
Hupendruckknopf.....	14	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	46
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	14	Motorölwechsel.....	46
Startschalter.....	15	Hinterradgetriebeölstand.....	48
Die wegfahrsperr.....	15	Reifen.....	50
Die schlüssel.....	16	Ausbau der zündkerze.....	51
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	17	Ausbau luftfilter.....	52
Arbeitsweise.....	17	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	53
Benzintank.....	20	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	53
Sitzbanköffnung.....	20	Batterie.....	56
Abnehmen der seitenhauben.....	21	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	57
Fahrgestell- und motornummer.....	22	Längerer stillstand.....	57
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	23	Sicherungen.....	59
Taschenhaken.....	24	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	64
Helm-Diebstahlsicherung.....	25	Einstellung des scheinwerfers.....	67
BENUTZUNGSHINWEISE.....	27	Vordere Blinker.....	67
Kontrollen.....	28	Rücklichteinheit.....	68
Auftanken.....	28	Hintere blinker.....	69
Reifendruck.....	29	Nummernschildbeleuchtung.....	70
Einstellen der Stoßdämpfer.....	30	Rückspiegel.....	70
Einfahren.....	31	Hinterradbremse.....	71
Starten van de motor.....	32	Hinterrad-trommelbremse.....	72
Bei startschwierigkeiten.....	36	Loch im reifen.....	73
Abstellen des Motors.....	37	Stilllegen des fahrzeugs.....	73
Diebstahl-Sicherungsring.....	37	Fahrzeugreinigung.....	74
Katalysator.....	38	Fehlersuche.....	76

TECHNISCHE DATEN.....	79
Daten.....	80
Bordwerkzeug.....	86
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	87
Hinweise.....	88
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	89
Tabelle wartungsprogramm.....	90

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Kap. 01
Fahrzeug

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Zündschloss

B = Hupenschalter

C = Wechselschalter Richtungsanzeiger

D = Licht-Wechselschalter

E = Linker Griff

F = Bremshebel Hinterradbremse

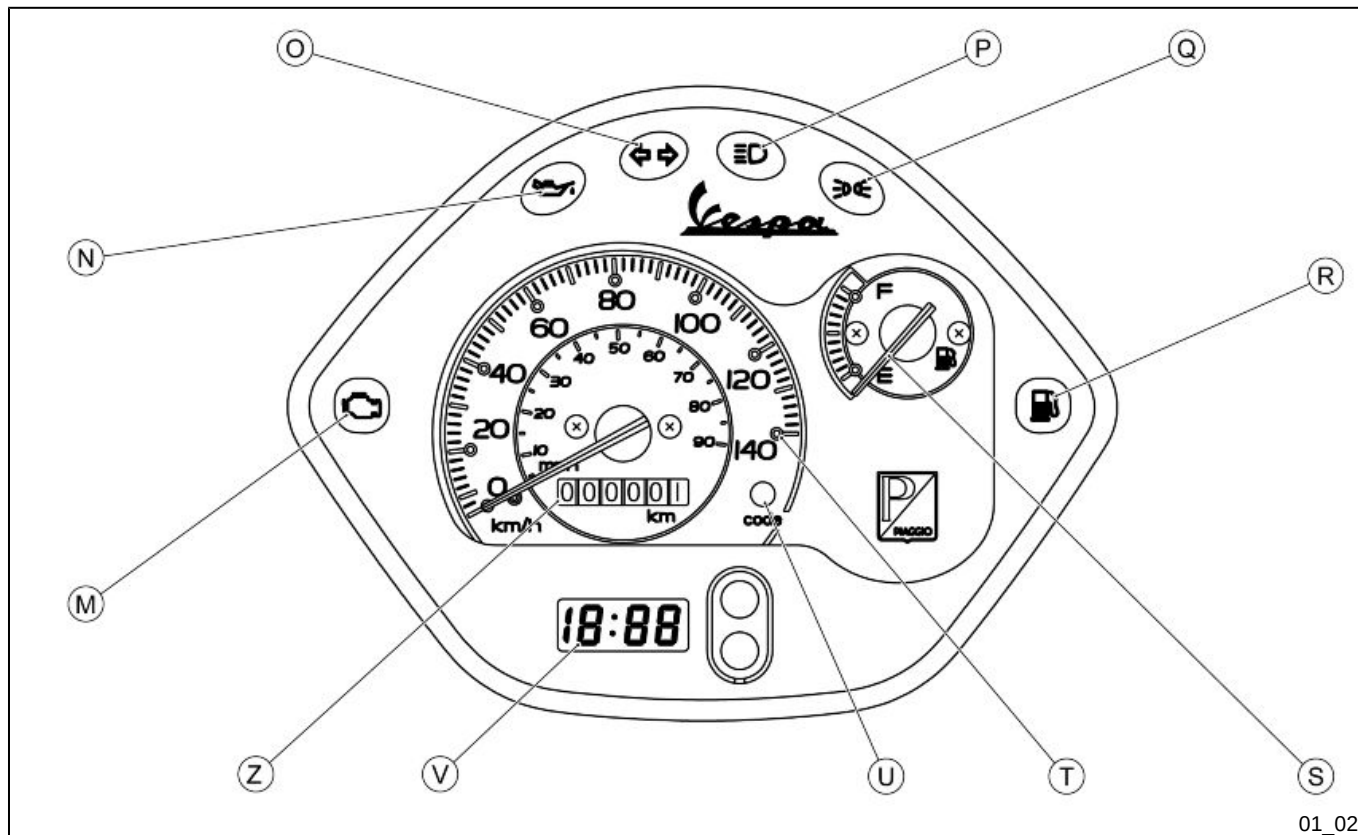
G = Analoges Armaturenbrett

H = Bremshebel Vorderradbremse

I = Gasgriff

L = Anlasserschalter

Analoge instrumente (01_02)



01_02

M = Kontrolllampe Motorbetrieb

N = Öldruckkontrolle

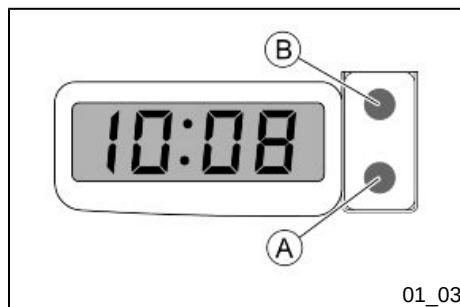
O = Blinkerkontrolle
P = Fernlichtkontrolle
Q = Standlicht-/Abblendlichtkontrolle
R = Benzinreservekontrolle
S = Benzinstandanzeiger
T = Tachometer
U = Kontrolllampe Led Wegfahrsperre
V = Digitaluhr
Z = Kilometerzähler

Uhr (01_03)

Die Uhr befindet sich am Armaturenbrett und zeigt Stunden und Minuten mit Stundenanzeige von 1 bis 12, AM oder PM, an.

Durch Drücken der Funktions-Wahltaste «**B**» werden außer der Zeitangabe (Stunden und Minuten), auch der Monat, der Tag und die Sekunden angezeigt.

Zum Einstellen der einzelnen Funktionen die gewünschte Funktion durch die Taste **A** auswählen und über die Taste «**B**» einstellen. Bei Uhr auf Funktion Sekundenanzeige kann die Zählung durch Druck auf die Taste «**A**» auf Null gestellt werden.



01_03

Die Digitaluhr wird durch eine eigene Knopfzellenbatterie gespeist (die Batterie hält ungefähr 2 Jahre). Die Batterie kann durch Anheben der Instrumenteneinheit ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

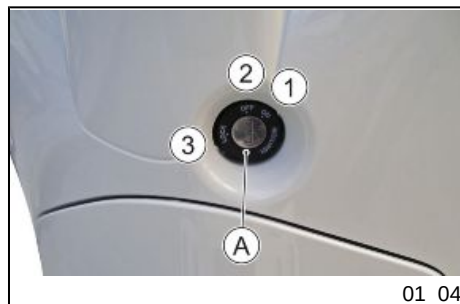
WARNUNG



LEERE KNOPFZELLENBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. SIE MÜSSEN WIE GESETZLICH VORGESCHRIEBEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN.

Zündschloss (01_04)

Das Zündschloss «A» befindet sich an der Schild-Rückseite.



01_04

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON «1»: Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF «2»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_05

Lenkerschloss absperren (01_05)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_06

Lenkschloss aufsperrn (01_06)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



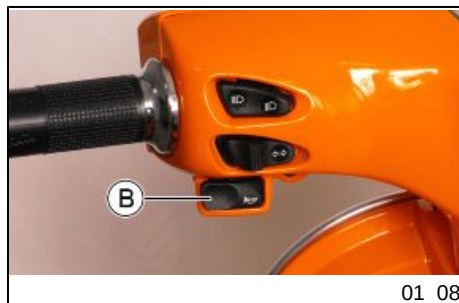
Lenkradschloss absperren (01_07)

Verstellt man den Blinkerschalter «C» nach links in die Position «1», werden die linken Blinker eingeschaltet.

Verstellt man den Blinkerschalter «C» nach rechts in die Position «2», werden die rechten Blinker eingeschaltet.

Der Blinkerschalter «C» kehrt automatisch in die Position «0» zurück, dabei bleibt die gewünschte Funktion eingeschaltet.

Um den Befehl rückgängig zu machen und die betätigten Blinker auszuschalten, den Umschalter «C» drücken.



Hupendruckknopf (01_08)

Zum Hupen den Schalter «B» drücken.

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_09)

Steht der Licht-Wechselschalter «D» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.



ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEM ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



Startschalter (01_10)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «L» losgelassen wird.

In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird.

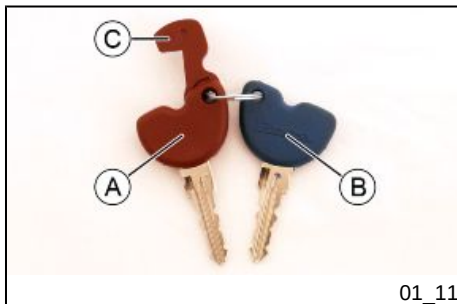
Der Gasgriff muss in der Leerlaufstellung bleiben, da jede andere Stellung ein Starten des Fahrzeugs verhindert.

Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sek. aktiviert.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur

wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.



01_11

Die schlüssel (01_11, 01_12, 01_13)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel «A» mit dem roten Griff ist der **"MASTER"** Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel «B» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG

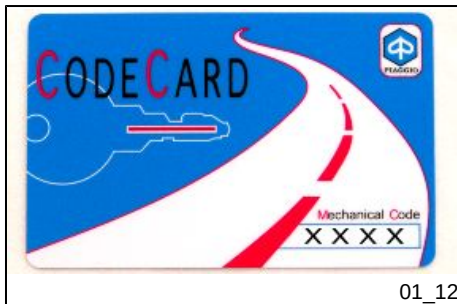


DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG



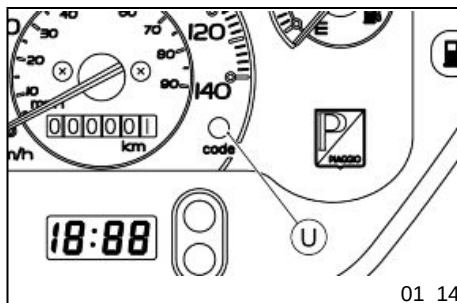
WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



01_12



01_13



01_14

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperre (01_14)

Der Betrieb der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der Kontrolllampe «U» angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Weg-

fahrsperrung wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Notaus-Schalter **RUN OFF** betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf **«ON»** steht. Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle blauen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung **«OFF»**) und auf **«ON»** drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf **«OFF»** stellen und abziehen.

Zweite Phase - blauer Schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der blaue Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 blaue Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

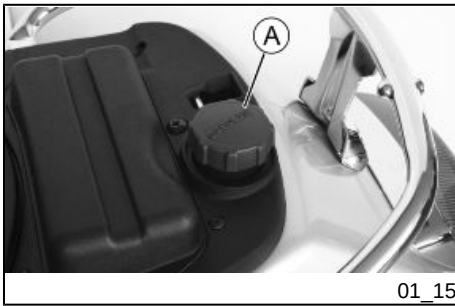
Nachdem der letzte blaue Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den blauen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



Benzintank (01_15)

Der Deckel **A**» des Benzintanks befindet sich unter der Sitzbank. Um ihn zu erreichen, die Sitzbank nach vorne anheben.



Sitzbanköffnung (01_16)

Um die Sitzbank hochzuklappen:

- Den Schlüssel in das Sitzbankschloss «**A**» stecken;
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank gegen die Instrumenteneinheit anheben.

Das Anheben der Sitzbank gibt Zugriff auf:

- Benzintankdeckel;
- Helmfach;
- Hauptsicherungen;
- Batterie.

Abnehmen der seitenhauben (01_17, 01_18, 01_19)

Zum Ausbau der vorderen Verkleidung, wie folgt vorgehen:

- das Emblem entfernen. Dabei auf die Fahrzeugkarosserie achten.



01_17



01_18

- Die Befestigungsschraube abschrauben.
- Den Lenker auf einer Seite bis zum Anschlag drehen.
- Die Zungen der Steckverbindung lösen und die vordere Verkleidung seitlich nach oben abziehen.



01_19

Fahrgestell- und motornummer (01_20, 01_21)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



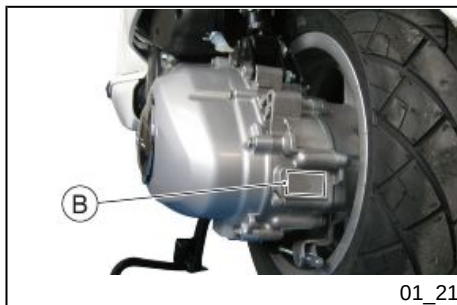
01_20

Rahmennummer

Die Rahmennummer «A» ist neben dem Batterieraum eingestanzt.

Zum Ablesen wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben.
- Das Helmfach anheben und entfernen.



01_21

Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



01_22

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_22)

Den Schlüssel auf «**OFF**» drehen. Anschließend drücken. Bei Schlüssel in Position «**LOCK**» bleibt das Handschuhfach zugesperrt.



Taschenhaken (01_23)

Der Taschenhaken ist versenkt am Ende der Sitzbank angebracht.

Den Haken nach vorne herausziehen, um ihn zu verwenden.



Maximale Zuladung: 1,5 Kg

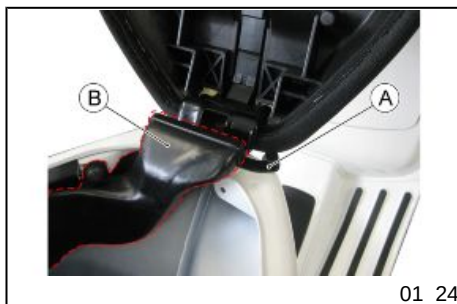


FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS DARF DIE LADUNG NICHT ÜBER DAS FAHRZEUG HINAUSRAGEN UND DAS FAHREN IN KEINER WEISE BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



DAS MIT «B» BEZEICHNETE BAUTEIL STELLT DEN ANSAUGSCHNORCHEL DES MOTORS DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.



01_24

Helm-Diebstahlsicherung (01_24)

Hebt man die Sitzbank gemäß Abschnitt «Öffnen der Sitzbank» an, bekommt man auf die Diebstahlsicherung «A» Zugriff, an der man einen Helm befestigen kann.

ACHTUNG



UM DIE FAHRSTABILITÄT NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN, SOLLTE NIE MIT IN DER DIEBSTAHL SICHERUNG BEFESTIGTEM HELM GEFahren WERDEN.

ACHTUNG



DAS MIT «B» BEZEICHNETE BAUTEIL STELLT DEN ANSAUGSCHNORCHEL DES MOTORS DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.

WARNUNG

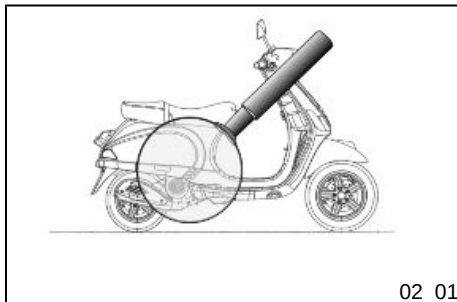


DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN DIEBSTAHL, SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Kap. 02
Benutzungshinw
eise

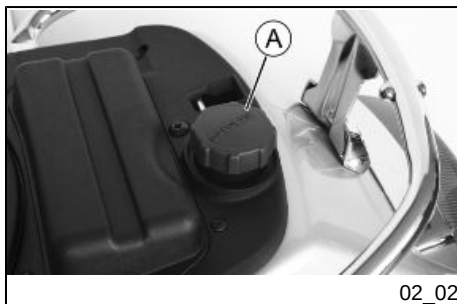


02_01

Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt «Motorölstand»).
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremsanlage prüfen.



02_02

Auftanken (02_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EIN-ATMEN.

Technische angaben

Fassungsvermögen Benzintank

(8,2±0,5) l

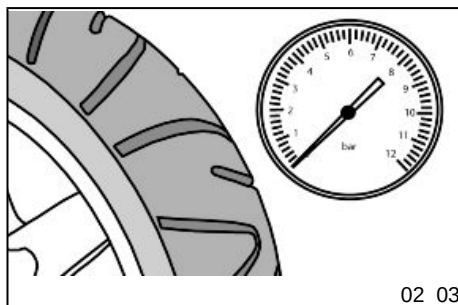
Reifendruck (02_03)

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRlich.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

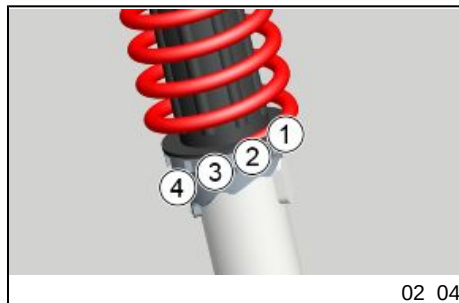


REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2.3 bar)

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless



Einstellen der Stoßdämpfer (02_04, 02_05)

Die Feder kann mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewindering unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

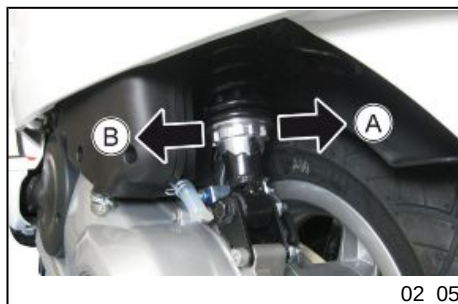
Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

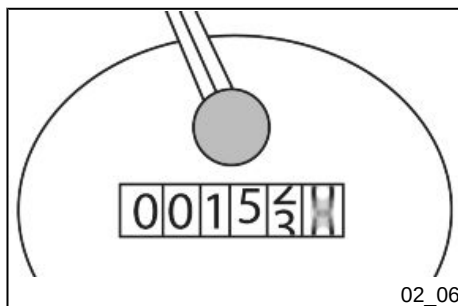
Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewindering in Richtung «**A**» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewindering in Richtung «**B**» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

**ACHTUNG**

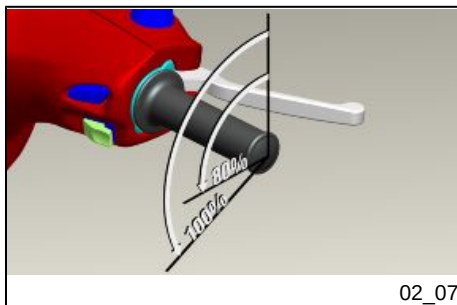
DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpanNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

**Einfahren (02_06, 02_07)****WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



Starten van de motor (02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12)

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Das Fahrzeug ist mit einer **Serv oanlassfunktion** ausgestattet.

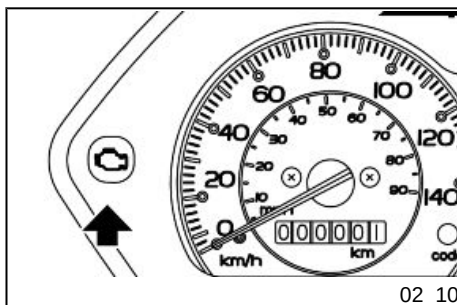
Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.



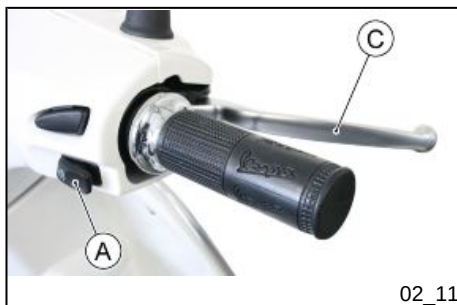
02_09

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.



02_10

- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.



02_11

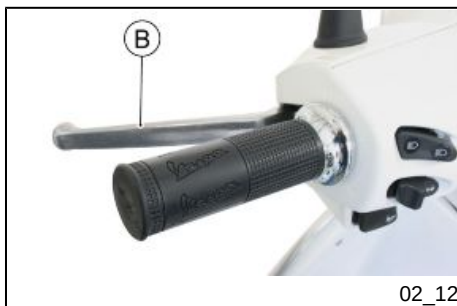
- Zuerst einen der beiden Bremshebel «B-C» ziehen und dann zum Starten des Motors den Schalter «A» drücken.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «A» losgelassen wird.

In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird.

Der Gasgriff muss in der Leerlaufstellung bleiben, da jede andere Stellung ein Starten des Fahrzeugs verhindert.

Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sek. aktiviert.



02_12

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



DER AUSPUFF WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_13

Starten van de motor (02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17)

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Das Fahrzeug ist mit einer **Servovanlassfunktion** ausgestattet.

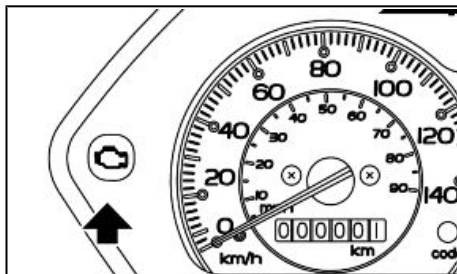
Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.



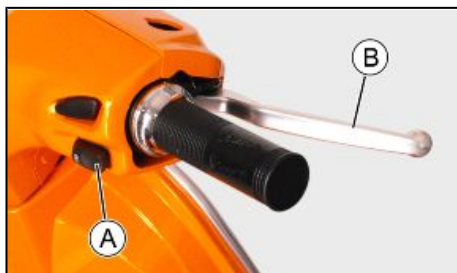
02_14

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.



02_15

- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.



02_16

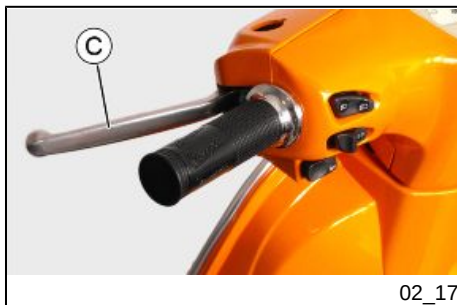
- Zuerst einen der beiden Bremshebel «B-C» ziehen und dann zum Starten des Motors den Schalter «A» drücken.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «A» losgelassen wird.

In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird.

Der Gasgriff muss in der Leerlaufstellung bleiben, da jede andere Stellung ein Starten des Fahrzeugs verhindert.

Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sek. aktiviert.



02_17

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



DER AUSPUFF WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_18

Bei startschwierigkeiten (02_18)

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden, das Fahrzeug mit leicht geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



02_19

Abstellen des Motors (02_19)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



02_20

Diebstahl-Sicherungsring (02_20)

Der in der Abbildung gezeigte Ring befindet sich an der rechten Fahrzeugseite. Er wird benutzt, um das Fahrzeug mit einer Sicherungskette für Scooter an einem festen Gegenstand zu befestigen. Den Diebstahlsicherungsring nicht für andere Zwecke verwenden.

WARNUNG



DIESES ZUBEHÖR BIETET KEINE ABSOLUTE GARANTIE GEGEN EINEN FAHRZEUG-DIEBSTAHL SONDERN DIENT NUR ZUR ABSCHRECKUNG.



02_21

Katalysator (02_21)

ACHTUNG

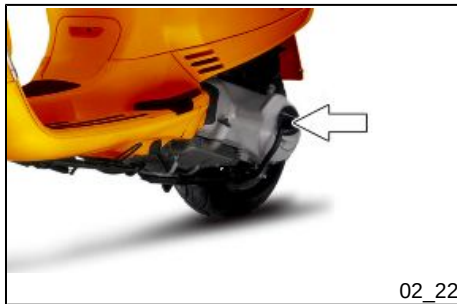


JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



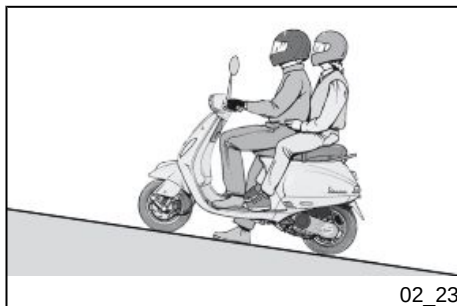
WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



02_22

Ständer (02_22)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den Griffen nach hinten ziehen.



Automatische kraftübertragung (02_23)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



Sicheres fahren (02_24)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.

5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.

6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

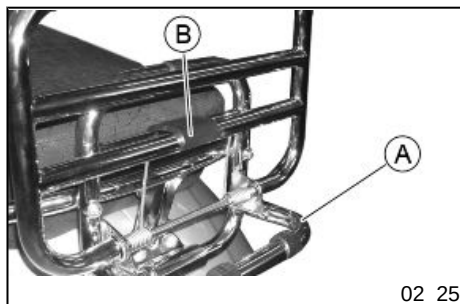
Gepäckträger (02_25, 02_26)

Die Modellversion «**Touring**» ist mit dem hinteren Gepäckträger «**A**» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem hinteren Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «**B**» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG

Maximal zulässige Zuladung hinterer Gepäckträger: 6 kg





Die Modellversion «**Touring**» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «**C**» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «**A**» ausgestattet.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



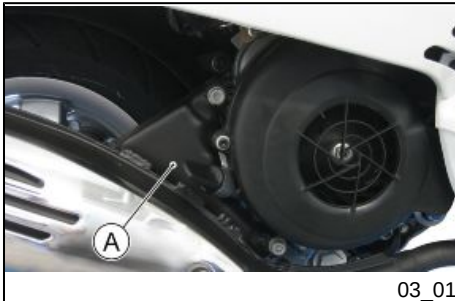
Kap. 03
Wartung

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird.

Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. beim Fahren oder falls das Fahrzeug die meiste Zeit vor allem mit offenem Gasgriff gefahren wird, steigt der Ölverbrauch).

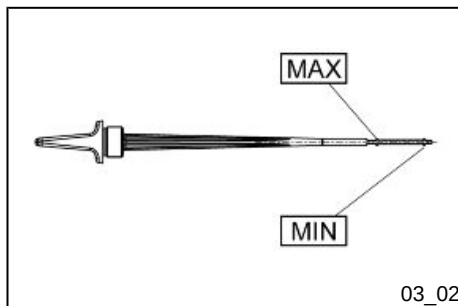
Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.



Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

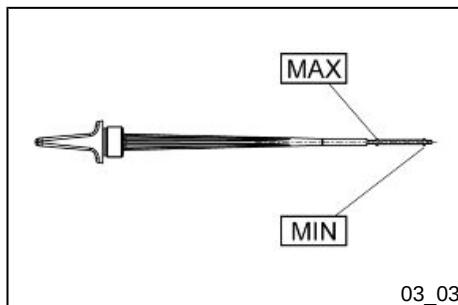
Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



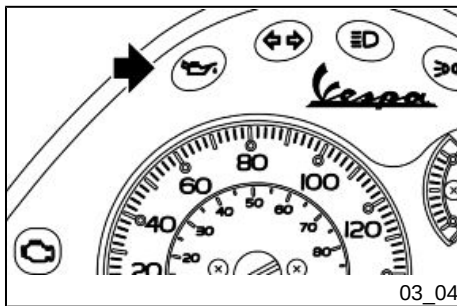
FÜLLMENGE MOTORÖL

Motoröl	1220 ccm (120 ccm davon in der Filterpatrone)
---------	---



Nachfüllen von Motoröl (03_03)

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** MAX werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_05

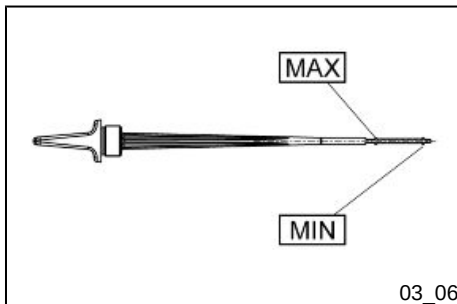
Motorölwechsel (03_05, 03_06, 03_07)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» etwa 1000 cm³ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

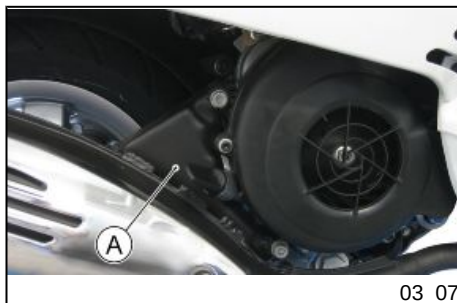
WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.



03_06

**WARNUNG**

EIN ÖLSTAND ÜBER DEM MAXIMALEN WERT AUF DEM MESSSTAB KANN ZU STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

FÜLLMENGE MOTORÖL

Motoröl	1220 ccm (120 ccm davon in der Filterpatrone)
---------	---

Hinterradgetriebeölstand (03_08)

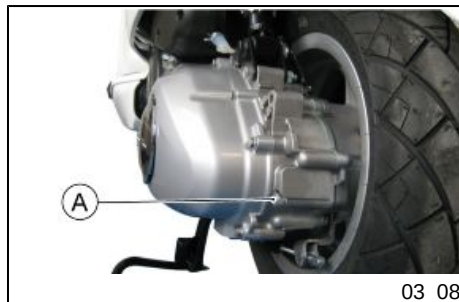
Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG



WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.



FÜLLSTANDKONTROLLE

- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die Schraube «A» abschrauben.
 - Aus dem Schraubenloch «A» tritt Öl aus: Die Ölmenge im Radgetriebe ist ausreichend; die Schraube einsetzen und festziehen.
 - **KEIN Öl austritt** aus dem Schraubenloch A: Die Ölmenge im Radgetriebe ist **NICHT** ausreichend und es muss Öl nachgefüllt werden.
- Das Getriebegehäuse sorgfältig mit einem Tuch säubern.

WARNUNG



DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN AB-

NUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESSETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

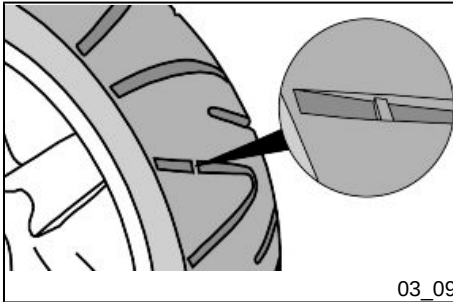
AGIP GEAR SAE 80W-90

*Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.
API GL-4*

FÜLLMENGE HINTERRADGETRIEBEÖL

Hinterradgetriebeöl

200 cm³



Reifen (03_09)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

Vorderreifen

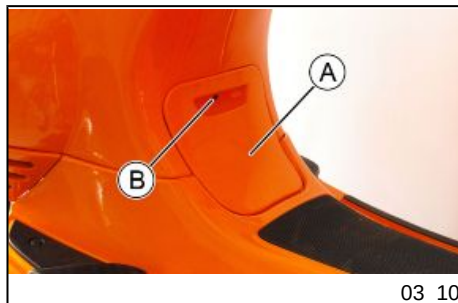
110/70 - 11" 45L Tubeless

Hinterreifen

120/70 - 10" 54L Tubeless

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2.3 bar)



03_10



03_11

Ausbau der Zündkerze (03_10, 03_11, 03_12)**Ausbau**

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, wie folgt vorgehen:

- Die Schraube «B» abschrauben und die Zündkerzen-Inspektionsklappe «A» entfernen.
- Den Kerzenstecker «C» abziehen.
- Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Rohrschlüssel ausbauen.

Einbau

- Die Zündkerze mit dem Rohrschlüssel wieder einsetzen und festziehen. Darauf achten, dass die Zündkerze mit der richtigen Neigung festgezogen wird.
- Den Kerzenstecker «C» einsetzen.
- Die Inspektionsklappe «A» aufsetzen und die Schraube «B» anziehen.

ACHTUNG

BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖSSTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.



03_12

ACHTUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN.
DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ACHTUNG

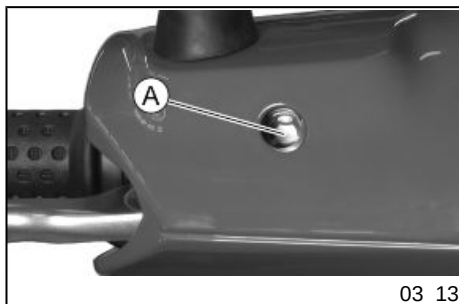
VORSICHTIG ARBEITEN.
DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE

Zündkerze (125cm ³)	NGK CR8EB
Zündkerze (150cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm

Ausbau luftfilter

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



03_13

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_13)

Der Bremsflüssigkeitsbehälter liegt auf der rechten Lenkradseite, unter der Lenkradverkleidung.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
- den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Schauglas «A» an der rechten Vorderseite der Lenkradverkleidung kontrollieren:
 - ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen oder gemäß Anleitung nachfüllen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.



03_14

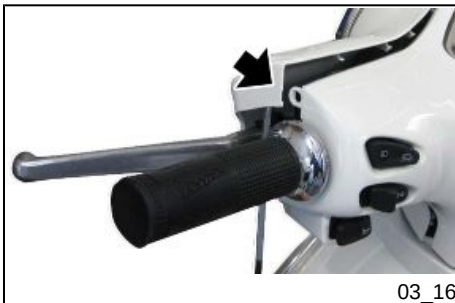
Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

Wie folgt vorgehen:

- Die Rückspiegel abbauen.
- Die zwei Schrauben «**A**» abschrauben.
- Die vordere Verkleidung nach der Anleitung im Abschnitt "Öffnen der Haube" entfernen.
- Die Schraube «**B**» abschrauben.

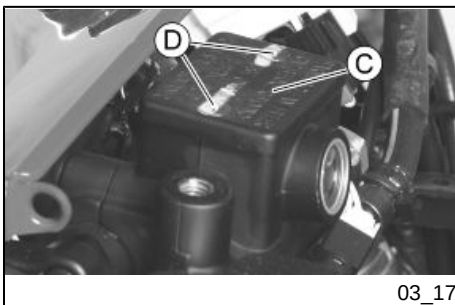


03_15



03_16

- Auf beiden Fahrzeugseiten arbeiten, um die innere Finne der Lenkerverkleidung abzunehmen.
- Die vordere Lenkerverkleidung abmontieren.
- Die vordere Lenkerverkleidung nach vorne herausziehen und auf die Schild-Vorderseite legen. Dabei auf die Lampenanschlüsse achten.



03_17

- Die zwei Befestigungsschrauben «D» abschrauben und den Tankdeckel «C» abnehmen.
- Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen, welcher im Schauglas ersichtlich ist.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

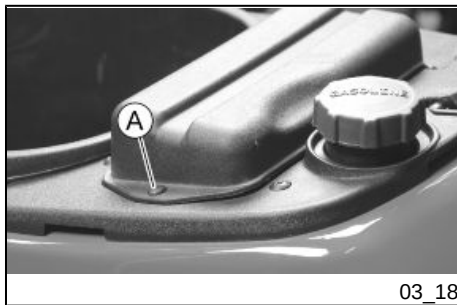
VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4***Bremsflüssigkeit.*

Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4

EINBAU

Um die Bauteile wieder einzubauen, die entfernt wurden, um zum Bremsflüssigkeitsbehälter zu gelangen, der Anleitung in diesem Abschnitt in umgekehrter Reihenfolge folgen.



Batterie (03_18)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne hochgeklappt, die in der Abbildung gezeigte Kreuzschlitzschraube "A" gelöst und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG



DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.



03_19

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_19)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

1. Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
2. Zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol«-» anschließen.
3. Den Batteriedeckel anbringen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12 V / 10 Ah wartungsfrei

Längerer stillstand

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der

Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_20

Sicherungen (03_20, 03_21, 03_22, 03_23)

Die elektrische Anlage ist mit Haupt- und Zusatzsicherungen abgesichert, die wie folgt positioniert sind:

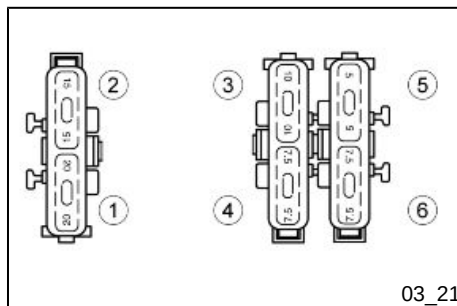
HAUPT-SICHERUNGSHALTER «A» Batteriefach unter der Sitzbank

Zugang zum Haupt-Sicherungshalter «A»:

- Die Sitzbank anheben und den Sicherungshalter öffnen.

HAUPTSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1	Leistung: 20 A
	Geschützte Stromkreise: Fahrzeug allgemein
Sicherung Nr. 2	Leistung: 15 A
	Geschützte Stromkreise: Batteriestrom Einspritz-Ladung, Einspritz-Zündelektrode, Led Wegfahrsperre.



03_21



03_22

ZUSATZSICHERUNGSHALTER «B»: im inneren der Schild-Vorderseite unter der vorderen Verkleidung.

Zugang zum Zusatzsicherungshalter «B»:

- Die vordere Verkleidung nach der Anleitung im Abschnitt "Öffnen der Haube" entfernen.
- Sicherungshalter öffnen.

ZUSATZSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 3

Leistung:10A

Geschützte

Stromkreise:Geschützte

Stromkreise: Batteriestrom

Fernrelais Licher und

Vorbereitung für

Diebstahlsicherung.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 7,5 A**Geschützte**

Geschützte
Stromversorgung über Zubehör-
Zündschlüssel, Armaturenbrett,
Hupe, Bremslichtschalter und
Anlasser-Fernrelais.

Stromkreise:

Stromkreise:

Sicherung Nr. 5

Leistung: 5A**Geschützte**

Stromversorgung über Batterie-
Zündspule, Fernrelais Zuladung,
Antenne Wegfahrsperrung und MIU
Steuerelektronik.

Stromkreise:

Stromkreise:

Sicherung Nr. 6

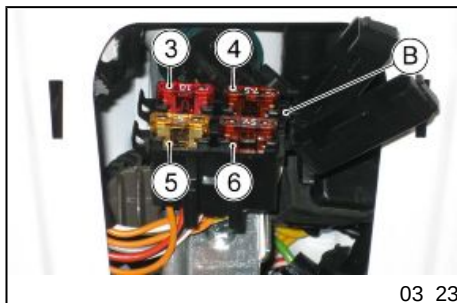
Leistung: 7,5 A**Geschützte**

Geschützte
Stromversorgung über
Zündschlüssel-Standlichter
Armaturenbrettbeleuchtung.

Stromkreise:

Stromkreise:

über



03_23

ACHTUNG

VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGAHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN

LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: Halogen (H4) Leistung: 12V - 55/60W Menge: 1
Lampe vorderes Standlicht	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Lampe Bremslicht/hinteres Standlicht	Typ: Glühbirnen Leistung: 12V-5W/16W Menge: 1
Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Vordere Blinkerlampe	Typ: Glühbirne, BAU 15S, bernsteinfarben Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Hintere Blinkerlampe

Typ: Glühbirne, BAU 15S,
bernsteinfarben

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 rechts + 1 links

Lampe Instrumentenbeleuchtung

Typ: Glühbirnen

Leistung: 12V - 2W

Menge: 3

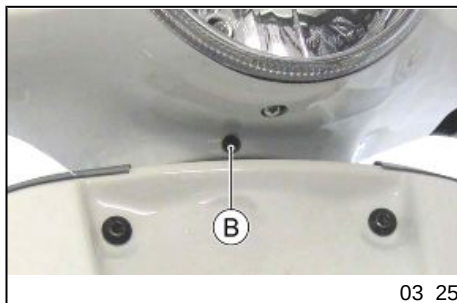


03_24

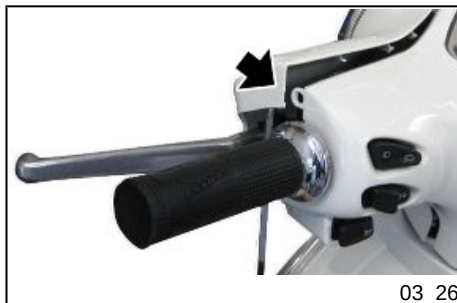
Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_24, 03_25, 03_26, 03_27, 03_28)

Um an die Lampen des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der hintere Teil der Lenkerverkleidung abmontiert werden. Dabei wie folgt vorgehen:

- Die vordere Verkleidung gemäß Anleitung im Abschnitt "Öffnen der Haube" entfernen.
- Die Rückspiegel gemäß Anleitung im Abschnitt "Rückspiegel" ausbauen.
- Die vordere Schraube «B» und die zwei hinteren Schrauben «A» abschrauben, welche die Lenkradverkleidung tragen.



03_25



03_26

- Die vordere Lenkradverkleidung sehr sorgfältig von den seitlichen Zungen lösen, die sich innen und auf beiden Seiten befinden.
- Die Lenkradverkleidung nach vorne verschieben.

ACHTUNG

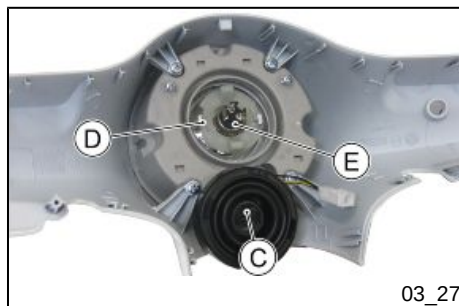


VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

FERNLICHTLAMPE/ABBLENDLICHTLAMPE

- Den elektrischen Kabelstecker herausziehen und trennen.
- Den Gummischutz «C» entfernen.



03_27

- Den Gewinding «D» gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
- Die «E» Lampe herausziehen und durch eine neue Lampe mit den gleichen elektrischen Eigenschaften ersetzen.

ACHTUNG

ZUM ABZIEHEN DES LAMPEN-KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



03_28

STANDLICHTLAMPE

- Die Lampe «F» ausbauen. Dabei auf den elektrischen Anschluss achten.
- Die Lampe aus der Lampenfassung herausziehen und ersetzen.

ACHTUNG

BEIM HERAUSZIEHEN DER LAMPENFASSUNG NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.

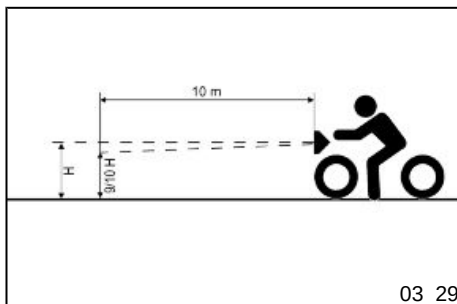
Einstellung des Scheinwerfers (03_29, 03_30)

Wie folgt vorgehen:

- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
- Andernfalls den rechten Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_29

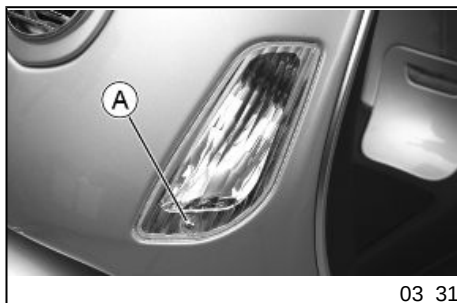


03_30

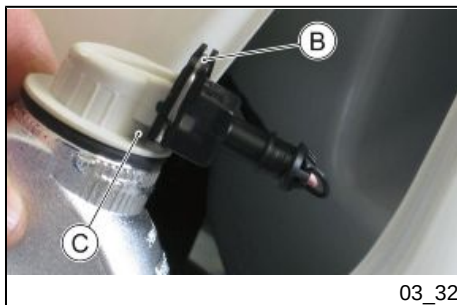
Vordere Blinker (03_31, 03_32)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- die Schraube «A» abschrauben, um den Blinker auszubauen.



03_31



03_32

- Die Klammer «B» herausziehen und den Kabelstecker lösen.
- Die Lampenfassung «C» herausziehen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_33

Rücklichteinheit (03_33, 03_34)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

1. Die zwei Schrauben «A» abschrauben und die hintere Scheinwerfereinheit herausziehen.
2. Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
3. Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



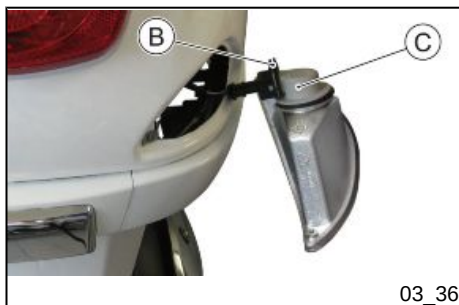
03_34



Hintere blinker (03_35, 03_36)

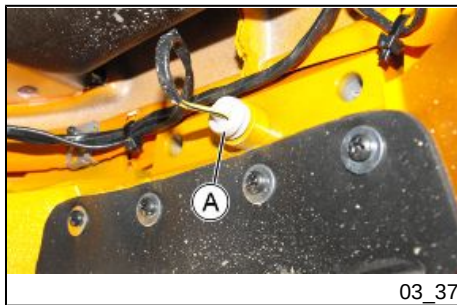
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- die Schraube «A» abschrauben, um den Blinker auszubauen.



- Die Klammer «B» herausziehen und den Kabelstecker lösen.
- Die Lampenfassung «C» herausziehen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Nummernschildbeleuchtung (03_37, 03_38)

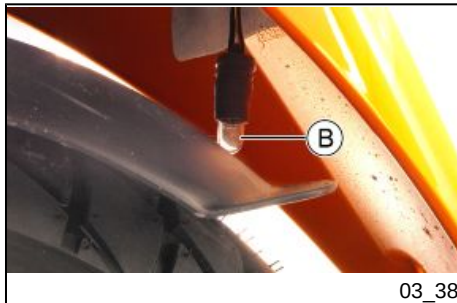
Zum Wechseln der Lampe der Nummernschildbeleuchtung wie folgt vorgehen:

- Von der Innenseite des Nummernschildhalters die Lampenfassung «A» aus ihrem Sitz ziehen.
- Die Lampe «B» herausziehen.

ACHTUNG

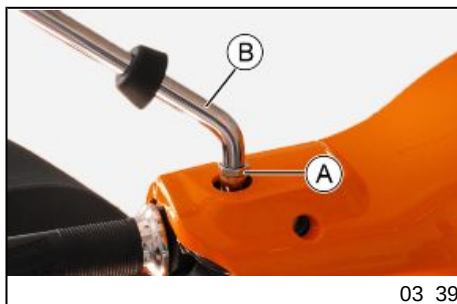


NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.



Rückspiegel (03_39)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



Hinterradbremse (03_40)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrtsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBER-

PRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



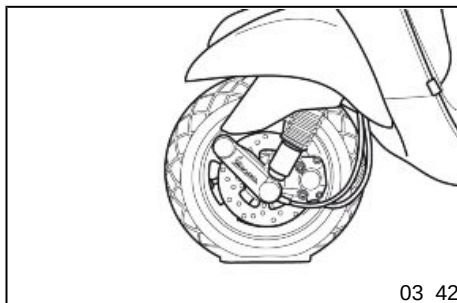
Hinterrad-trommelbremse (03_41)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



Loch im Reifen (03_42)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.



Stilllegen des fahrzeugs (03_43)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.

- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
----------------------	---

STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz- / Zündelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls auswechseln
--	--

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

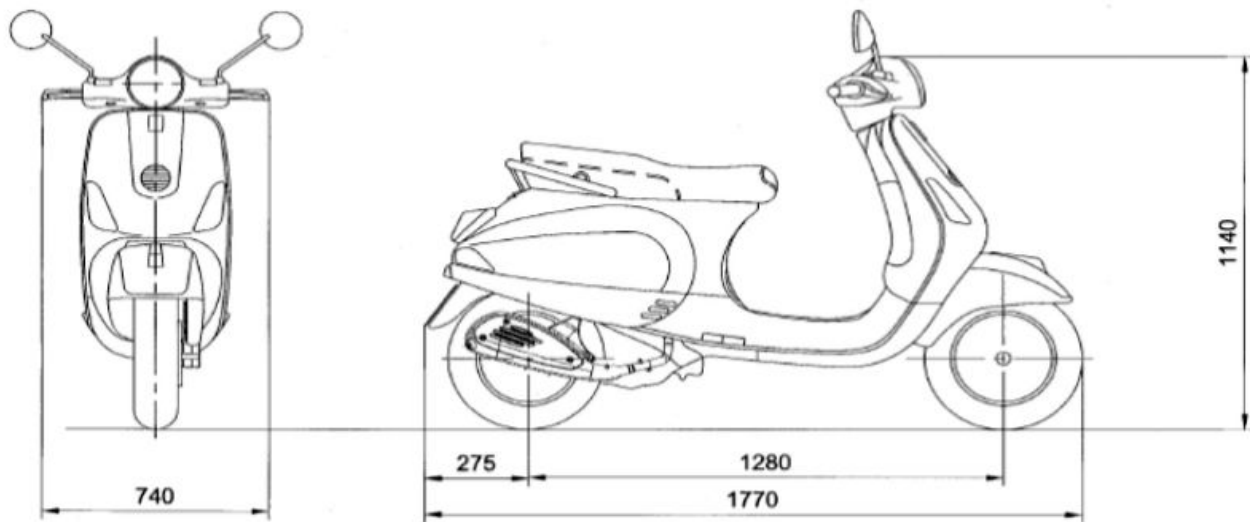
Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Kap. 04
Technische
daten



FAHRZEUGDATEN

RAHMEN	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung	Doppelt wirksamer Stoßdämpfer mit 4-stufig einstellbare Vorspannung.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 110 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50
Hintere Radfelge	10" x 3,00
Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 10" 54L Tubeless
Druck Vorderreifen	1,6 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2.3 bar)
Leergewicht	114 Kg
Zulässiges Höchstgewicht	300 Kg
Batterie	12 V / 10 Ah wartungsfrei

MOTORDATEN 125 cm³

Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm ³
Bohrung X Hub	52,0 x 58,6 mm
Maximale Leistung	8,5 kW bei 8.250 U/Min
Maximales Drehmoment	10,7 Nm bei 6.500 U/Min
Verdichtungsverhältnis	(10,5±0,5):1
Leerlaufdrehzahl	(1750 ±100) U/Min
Ventilspiel	Einlass: 0,08 mm Auslass: 0,08 mm
Ventilsteuerung	3 Ventile (2 Einlassventile, 1 Auslassventil). obenliegende einzelne Nockenwelle. kettengesteuerte
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmiierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.

Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch durch induktive Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionaler Mappe.
Zündkerze (125cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø28 mit einfacher Einspritzdüse
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

MOTORDATEN 150 cm³

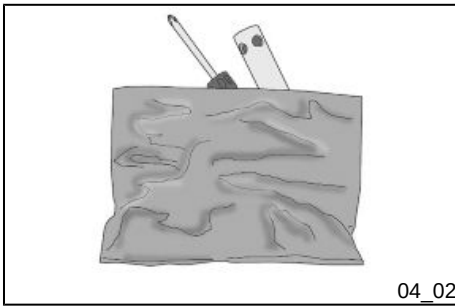
Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	155 cm ³
Bohrung X Hub	58,0 x 58,6 mm
Maximale Leistung	8,5 kW bei 8.250 U/Min

Maximales Drehmoment	12,8 Nm bei 6.250 U/Min
Verdichtungsverhältnis	(10,5±0,5):1
Leerlaufdrehzahl	(1750 ±100) U/Min
Ventilspiel	Einlass: 0,08 mm Auslass: 0,08 mm
Ventilsteuerung	3 Ventile (2 Einlassventile, 1 Auslassventil). einzelne obenliegende kettengesteuerte Nockenwelle.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch durch induktive Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionalen Mappe.

Zündkerze (150cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø28 mit einfacher Einspritzdüse
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1220 ccm (120 ccm davon in der Filterpatrone)
Hinterradgetriebeöl	200 cm ³
Fassungsvermögen Benzintank	(8,2±0,5) l



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- Ein Rohrschlüssel.
- Ein doppelter Schraubenzieher.
- Ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Vespa LX 125ie 150ie 3Valvole



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I		I		I
Zündkerze		I	R	I	R	I	R
Luftfilterpatrone			C		C		R
Hauptständer		L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen (125cc)			I		R		I
Antriebsriemen (150cc)			R		R		R
Gaszug	A		A		A		A
Rollenbehälter			I		I		I
Luftfilter			I		I		I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Motorölfilter	R		R		R		R
Ventilspiel	A		A		A		A
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I
Zylinder-Belüftungsanlage							I
Bremshebel	L		L		L		L
Bremsflüssigkeit **	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl *	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl			I		I		I
Scheinwerfereinstellung			A		A		A
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I
Tachoritzel			L		L		L
Radaufhängung/ Federung			I		I		I
Lenkung	A		A		A		A
Kraftübertragung			L		L		L

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN; C: REINIGEN; R: AUSWECHSELN; A: EINSTELLEN; L: SCHMIEREN

* Den Füllstand alle 2.500 km kontrollieren

** Alle 2 Jahre wechseln.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR SAE 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	API GL-4
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
eni i-Ride PG 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.	JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
AGIP GREASE MU3	Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen.	ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20
AGIP GP 330	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN

SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)

1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5) \text{Celsius (°C)}$

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 56, 57
Blinker: 67, 69
Bordwerkzeug: 86
Bremsflüssigkeit: 53

C

Cockpit: 8

E

Einfahren: 31

F

Fahren: 39
Fahrgestell- und
Motornummer: 22
Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 41

K

Kontrollen: 28

L

Loch im Reifen: 73
Luftfilter: 52

M

Motoröl: 45

R

Reifen: 50, 73
Reifendruck: 29
Rückspiegel: 70

S

Sicherungen: 59
Starten: 32, 34
Ständer: 38

U

Uhr: 11

W

Wartung: 43

Z

Zündkerze: 51
Zündschloss: 12



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2012 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com